

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

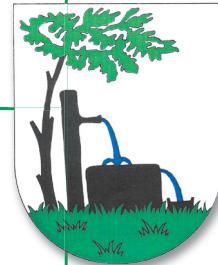


Altmobschatz

Foto: Peter Bartels

Anzeige

Ausgabe Januar 2018



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Nachrichten aus
Gompitz 6

Nachrichten aus
Altfranken 11

Nachrichten aus
Mobschatz 12

Termine und
Veranstaltungen 20

Kirchennotizen 24

Heimatseite 25

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32
 Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:
 Am Tummelgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
Sprechzeiten: Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr
1. April – 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr
 - auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm, geöffnet vom 1. März – 30. November:
mittwochs 15:30 – 18:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr
- Gebühren:**
- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm
- Bitte beachten:** An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen

Öffentliche Beleuchtung

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
 Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,
 Elbhängstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 – 17:00 Uhr
 Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, 17. Januar 2018
 Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, 31. Januar 2018

Behördenummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Dr. Ariane Forker und Dr. Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 24 84 16-0, OT Gompitz, Altnossener Str. 30 a

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfanken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81, OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im Januar

	Rest-abfall	Gelber Sack	Bio-abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig am: 04./ 17./ 31. aller 4 Wochen am: 04./ 31. oder 17.	12./ 26.	03.*/ 09./ 16./ 23./ 30.	05.*/ 18.
Alt-Leuteritz	05.*/ 18.	10./ 24.		06.*/ 19.
Brabschütz	05.*/ 18.	05.*/ 18.		06.*/ 19.
Gompitz	11./ 25.	05.*/ 18.		05.*/ 18.
Merbitz	05.*/ 18.	12./ 26.		06.*/ 19.
Mobschatz	05.*/ 18.	12./ 26.		06.*/ 19.
Ockerwitz	05.*/ 18.	12./ 26.	04.*/ 10./	05.*/ 18.
Pennrich	11./ 25.	05.*/ 18.	17./ 24./ 31.	05.*/ 18. (außer Zum Schmiedeberg**)
Podemus	05.*/ 18.	12./ 26.		06.*/ 19.
Rennersdorf	11./ 25.	05.*/ 18.		06.*/ 19.
Roitzsch	05.*/ 18.	12./ 26.		05.*/ 18.
Steinbach	11./ 25.	05.*/ 18.		05.*/ 18.
Unkersdorf	11./ 25.	05.*/ 18.		05.*/ 18.
Zöllmen	11./ 25.	05.*/ 18.		05.*/ 18.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Zum Schmiedeberg am: 02./ 08./ 15./ 22./ 29.

Auskunft zum Abfuhrhythmus: www.dresden.de/abfuhrkalender

Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Annahme von Baum- und Grünschnitt

Die Grünschnittannahmestelle auf dem **Bauhof Compitz im OT Pennrich**, Altnossener Straße 46 ist ab 05.01.2018 freitags von 13 – 14 Uhr geöffnet.

Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein.

Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.

Wohin mit den Weihnachtsbäumen, wenn die Feiertage vorüber sind?

Sie können Ihren Weihnachtsbaum **bis 13. Januar 2018** bei den eingerichteten Sammelplätzen gebührenfrei ablegen:

Im OT **Pennrich** ist im Hof Altnossener Str. 46 ein mit Schild gekennzeichneter Standort eingezäunt.

Im OT **Altfranken** ist ab 30.12.2017 ein mit Schild gekennzeichneter Sammelplatz am Standort: Otto-Harzer-Str./Kastanienweg eingerichtet.

Im OT **Brabschütz** ist neben dem Pumpenhäuschen Dorfplatz-Brabschütz 12 a sowie im OT **Mobschatz**, Elbhangstraße jeweils eine Freifläche mit Schild gekennzeichnet.

Achten Sie bitte darauf, **den gesamten Baumschmuck vor der Entsorgung zu entfernen!**

Werfen Sie bitte **keine anderen Abfälle** ein, denn das behindert die geordnete Entsorgung in erheblichem Maße!



Abfallratgeber für das Jahr 2018

Die Informationsbroschüre zur Abfallentsorgung für das Jahr 2018 wird im Direktvertrieb jedem Haushalt in den Briefkasten zugestellt.

Wer den Abfallratgeber nicht erhalten hat, kann die Nachlieferung ab 2. Januar 2018 bei *MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH* telefonisch: 0351 48642079 oder per E-Mail: abfallratgeber@ddv-mediengruppe.de anfordern.

Anzeige

Anliegerpflicht zum Räumen und Streuen der öffentlichen Verkehrsflächen bei Schnee und Eis



Die Eigentümer und Besitzer (Anlieger) der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke sind bei Schnee und Eis für die Durchführung des Winterdienstes auf den angrenzenden öffentlichen Reinigungsflächen verpflichtet. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden.

Hier **einige grundsätzliche Festlegungen** aus der Winterdienst-Anliegersatzung:

Die Gehwege sind auf einer Breite von 1,50 m zu räumen oder zu streuen; Gehwege mit einer geringeren Breite vollständig. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind, soweit der Platz dafür ausreicht, auf dem restlichen Teil der Gehwegfläche anzuhäufen. Sind keine von der Fahrbahn baulich getrennten Gehwege vorhanden, so gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze auf beiden Fahrbahnseiten. Das Räumgut ist in diesem Fall am Fahrbahnrand abzulagern.

Die Reinigungsflächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee geräumt und bei Glätte gestreut sein. Sofft es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert, sind diese Maßnahmen tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.

Zum Streuen ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Auftauende Substanzen wie Streusalz sind nur in Ausnahmefällen zur Freihaltung von Hydranten, Absperrschiebern und Treppen erlaubt.

Die ausführliche Winterdienst-Anliegersatzung ist in der Broschüre „In Ordnung! – Stadtrecht für jedermann“ nachzulesen. Sie erhalten diese kostenlos in der Verwaltungsstelle Gompitz und im Ortschaftsbüro Mobschatz. Oder informieren Sie sich im Internet unter www.dresden.de/satzungen.

Glückwünsche für Jubilare

Der Oberbürgermeister möchte allen Dresdnerinnen und Dresdnern gratulieren, die ihr 50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum im Jahr 2018 feiern können. Da die Eheschließungsdaten nur in Einzelfällen amtlich bekannt sind, werden die Jubilare gebeten, sich möglichst umgehend, jedoch spätestens vier Wochen vor dem Ereignis, schriftlich in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken bzw. im Ortschaftsbüro Mobschatz zu melden. Als Nachweis ist eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde erforderlich. Im „Dresdner Amtsblatt“ ist die Bekanntgabe dieser Ehejubiläen sowie der 90., 100. und jedes weiteren Geburtstages vorgesehen. Wer die Bekanntgabe nicht wünscht, muss dies formlos einem Bürgerbüro oder einer Meldestelle mitteilen. Der Widerspruch bleibt dann bis zum Widerruf im Melderegister eingetragen. Bereits erteilte Widersprüche sind weiter gültig und brauchen nicht erneuert zu werden.

Tourenplan 2018

- Müllentsorgung für das 1. Halbjahr -

Bioabfall	
Altfranken	wöchentlich dienstags: 02.01.->03.01., 09.01., 16.01., 23.01., 30.01., 06.02., 13.02., 20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04.->04.04., 10.04., 17.04., 24.04., 01.05.->02.05., 08.05., 15.05., 22.05.->23.05., 29.05., 05.06., 12.06., 19.06., 26.06. (Entsorger: Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 03 51/ 4 45 51 16)
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gompitz, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Pennrich, Podemus, Rennersdorf, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	wöchentlich mittwochs: 03.01.->04.01., 10.01., 17.01., 24.01., 31.01., 07.02., 14.02., 21.02., 28.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 04.04.->05.04., 11.04., 18.04., 25.04., 02.05.->03.05., 09.05., 16.05., 23.05.->24.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06., 27.06. (Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51/ 64 40 00)
Restabfall	
Altfranken alle 4 Wochen alle 4 Wochen alle 2 Wochen	mittwochs alle 2 bzw. 4 Wochen (Auskunft zum Abfuhrhythmus erhalten Sie am Abfall-Info-Tel.: 03 51/4 88 96 33 bzw. im Internet unter www.dresden.de/abfuhrkalender): 03.01.->04.01., 31.01., 28.02., 28.03., 25.04., 23.05.->24.05., 20.06., 17.01., 14.02., 14.03., 11.04., 09.05., 06.06., 03.01.->04.01., 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05.->24.05., 06.06., 20.06. (Entsorger: Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 03 51/ 4 45 51 16)
Gompitz, Pennrich, Rennersdorf, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	donnerstags alle 2 Wochen: 11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 08.03., 22.03., 05.04.->06.04., 19.04., 03.05.->04.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06. (Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51/ 64 40 00)
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Podemus, Roitzsch	donnerstags alle 2 Wochen : 04.01.->05.01., 18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 29.03., 12.04., 26.04., 10.05.->11.05., 24.05.->25.05., 07.06., 21.06. (Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51/ 64 40 00)
Gelber Sack	
Altfranken, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Podemus, Roitzsch	freitags alle 2 Wochen: 12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 06.04.->07.04., 20.04., 04.05.->05.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06. (Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)
Alt-Leuteritz	mittwochs alle 2 Wochen: 10.01., 24.01., 07.02., 21.02., 07.03., 21.03., 04.04.->05.04., 18.04., 02.05.->03.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06. (Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)
Brabschütz, Gompitz, Pennrich, Rennersdorf, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	donnerstags alle 2 Wochen: 04.01.->05.01., 18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 29.03., 12.04., 26.04., 10.05.->11.05., 24.05.->25.05., 07.06., 21.06. (Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)
Städtische Blaue Tonne	
Zum Schmiedeberg	wöchentlich montags: 01.01.->02.01., 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 19.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04.->03.04., 09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05., 21.05.->22.05., 28.05., 04.06., 11.06., 18.06., 25.06. (Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)
Altfranken, Gompitz, Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	donnerstags alle 2 Wochen: 04.01.->05.01., 18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 29.03., 12.04., 26.04., 10.05.->11.05., 24.05.->25.05., 07.06., 21.06. (Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Mobschatz, Podemus, Rennersdorf	freitags alle 2 Wochen: 05.01.->06.01., 19.01., 02.02., 16.02., 02.03., 16.03., 30.03.->31.03., 13.04., 27.04., 11.05.->12.05., 25.05.->26.05., 08.06., 22.06. (Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)

*veränderte Abfurthermine

Stand: 13.12.2017 · · · Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen in den Ortsnachrichten des jeweiligen Monats!

Auskunft zum Abfuhrhythmus erhalten Sie unter www.dresden.de/abfuhrkalender oder am Abfall-Info-Tel.: 03 51/4 88 96 33

Abfallberatung • für Privathaushalte: 03 51/4 88 96 33
 • für Gewerbetreibende: 03 51/4 88 96 44

Ehrenamtliche Richter für Verwaltungsgericht und Sozialgericht gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Amtsperiode 2019 bis 2023 am Verwaltungsgericht Dresden bzw. 2020 bis 2025 am Sozialgericht Dresden etwa 180 ehrenamtliche Richterinnen und Richter, welche die Berufsrichter ehrenamtlich unterstützen. Interessierte Dresdnerinnen und Dresdner, die an der Seite der Berufsrichter über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten oder in Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgezes mit entscheiden möchten, können sich bis zum 15. Februar 2018 schriftlich für dieses Ehrenamt bewerben.

Ehrenamtliche Schöffen und Jugendschöffen für Amtsgericht und Landgericht gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Amtsperiode 2019 bis 2023 etwa 800 Schöffinnen und Schöffen für die Erwachsenenstrafsachen und 450 Jugendschöffen und -schöffen, welche die Richter in Jugendstrafsachen ehrenamtlich unterstützen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum 15. Februar 2018 schriftlich für das Ehrenamt als Schöffe bzw. Jugendschöffe bewerben.

⇒ Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Bürgerbüros, Ortsämter sowie Verwaltungsstellen der Ortschaften oder telefonisch an 0351 4885888 oder 0351 4885889. Informationen und das Bewerbungsformular sind im Internet unter www.dresden.de/wahlen veröffentlicht. Weitere Informationen bietet auch das Dresdner Amtsblatt Nr. 46 vom 16. November 2017, Seite 19.

Anzeige

Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert

Obstbaumschnittseminar am Forsthaus Kreyern

Hiermit laden wir Sie herzlich zum Obstbaumschnitt auf das Gelände des Forsthauses Kreyern ein. Der wiederbelebte alte Förstergarten und die zahlreichen alten und jungen Obstbäume bieten einen guten Rahmen, um den richtigen Obstbaumschnitt zu zeigen und sich selbst zu versuchen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle diejenigen, die Obstbäume und Sträucher haben und diese richtig verschneiden wollen.

Termin: 24.02.2018
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: ca. 14:00 Uhr
Ort: Forsthaus Kreyern 104 in 01640 Coswig

Ausführender: Herr Moritz Tamme
Baumschule Tamme
Radeburger Straße 7
01662 Meißen

Was Sie erwartet:

Es wird unter fachkundiger Anleitung der richtige Obstbaumschnitt an Kern- und Steinobst (Apfel, Birne, Süßkirsche und Pflaume) vom Erziehungs- und Aufbauschmitt neu gepflanzter Hochstämme bis zum Verjüngungsschnitt an überalterten Bäumen gezeigt. Sie können ebenfalls Hand anlegen, sich selbst versuchen als auch mit einem Fachmann über Schnitttechniken, Werkzeuge und Obstsorten ins Gespräch kommen.

Das Seminar ist kostenlos.

Anmeldung bitte per E-Mail bis 31.01.2018 an:
elke.jaehne@smul.sachsen.de

Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Mitarbeiter aus dem Forsthaus Kreyern

Anzeige

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende.

Wir freuen uns auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Diese Freude begründet sich bei jedem auf die unterschiedlichste Art und Weise. Die einen erfreuen sich an ihren Kindern und Enkeln, die anderen, weil sie ein schwieriges Problem gelöst haben oder wirtschaftlich erfolgreich waren.

Wir spüren immer wieder, dass uns die Welt so unendlich viel bietet, auch um glücklich zu sein und Freude zu haben. Freude bereitet uns auch, dass wir bei der Gestaltung unserer Ortschaft Schritt für Schritt vorankommen. Wenn man nun die großen sichtbaren Dinge sieht, so staune ich manchmal selbst, was alles möglich ist. Ein ganzes Stück der Altnossener Straße vom Waldblick bis zur Podemuser Straße ist modern und prachtvoll gebaut worden. Die Straße Waldblick ist von der DDR-Plattenstraße in eine funktionsfähige und schöne Straße gewandelt worden. Der Buswendeplatz in Ockerwitz und der Seitenstreifen auf der Ockerwitzer Allee haben einen Umbau erfahren, der allen Bürgerinnen und Bürgern zugute kommt.

Das Vereinswesen wird immer wieder und vor allem mit mehr finanziellen Mitteln unterstützt. Ebenso waren wieder das Zirkusfest und die Geburtenbaumpflanzung in Verbindung mit dem Feuerwehrfest sowie die alljährlichen Seniorenweihnachtsfeiern Höhepunkte im Leben unserer Ortschaft. Unbedingt muss auch erwähnt werden, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger ehrenamtliche Tätigkeiten ausführen. Die einen ganz still und leise, die anderen mehr sichtbar in der Öffentlichkeit. Allen gebührt Dank und Anerkennung im besonderen Maße. All das ist nur möglich, wenn Menschen sich begegnen und aufeinander zugehen, kommunizieren, sich achten und schätzen.

Das wird im digitalen Zeitalter genauso bleiben.

Ja wir haben noch Reserven. Gerade wenn es um Veränderungen geht, scheuen manche den Sprung über den Graben. Aber wer darauf wartet, bis er austrocknet, hat im abgelaufenen Jahr feststellen müssen, dass es kein Austrocknen gab. Die Natur hat es anders gewollt.

In unserem Land gibt es gravierende Veränderungen. „Was sind die Ursachen?“, lautet oft die Frage. „Uns geht es doch gut“ - kommt als Antwort. Ist uns das Gespür, wie die Bürger tatsächlich empfinden und fühlen, verloren gegangen?

Ich vertraue den Menschen, die an der Spitze unseres Staates stehen. Ich hoffe, dass sie um gute Lösungen für unser schönes Land, für ein friedliches Europa ringen. Wir Menschen haben es verdient, auch unseren Kindern und Enkelkindern zuliebe.

Ich setze auf die Leistungsstärke unseres Landes und auf die Leistungsbereitschaft aller. Ich hoffe, dass wir zu einer Leistungsgesellschaft zurückkehren.

Nur verteilen funktioniert nicht - schon gar nicht im globalen Wettbewerb.

Wir brauchen Rahmenbedingungen für ein stabiles Deutschland, damit wir in den wertschöpfenden Prozessen international mithalten können und genügend Gelder für das Gesundheitswesen und die Bildung bereitstellen können.

Ganz nebenbei müssen wir als Ortschaft auch eine ausreichende finanzielle Basis haben, um unsere Ortschaft gezielt weiter zu entwickeln und das ist eine nicht endende Aufgabe.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen der Ortsverwaltung, sehr geehrte Mitarbeiter des Bauhofes und sehr geehrte Ortschaftsräte,
ich sage Danke für die enge und angenehme Zusammenarbeit und
wünsche Ihnen ein Weihnachtsfest der Ruhe und Freude und für
2018 von ganzem Herzen beste Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Mit freundlichem Gruß

*Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher*

Anzeigen

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz findet am Montag, **8. Januar 2018**, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a in 01156 Dresden statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz vom 11.12.2017

Beschluss zu V-GP0139/17

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, für den Wegebau im Pennricher Park und die Instandsetzung der Sandsteinmauern Finanzmittel aus der Investitionspauschale 2017 in Höhe von 31.390,00 Euro (Planungs- und Ausführungskosten brutto) gemäß der am 13.11.2017 vorgelegten Kostenschätzung vom Landschaftsarchitekturbüro Hennig bereitzustellen. Über eventuell verbleibende Restmittel entscheidet der Ortschaftsrat nach Abrechnung.

Beschluss zu: V-GP0140/17

Die nicht verbrauchten Finanzmittel der Investitionspauschale 2017 des Ortschaftsrates Gompitz in Höhe von 25.632,00 Euro werden für die Gestaltung der Fläche an der Altnossener Straße oberhalb des Sport- und Freizeitplatzes Pennrich bereitgestellt. Über eventuell verbleibende Restmittel entscheidet der Ortschaftsrat nach Abrechnung.

Beschluss zu: V-GP0141/17

Der Ortschaftsrat Gompitz stellt Finanzmittel aus dem Verfügungsfonds 2017 in Höhe von max. 200,00 Euro für den Erwerb von neuem Lesematerial im Bücherstübchen Ockerwitz zur Verfügung.

Beschluss zu: V-GP0142/17

Der Ortschaftsrat Gompitz stellt Finanzmittel aus dem Verfügungsfonds 2017 in Höhe von 126,00 Euro für die Ersatzpflanzung am Gompitzer Wirtschaftsweg zur Verfügung.

Beschluss zu: V-GP0143/17

Der Ortschaftsrat Gompitz stellt Finanzmittel aus dem Verfügungsfonds 2017 in Höhe von 1.575,00 Euro für die Erneuerung des Ausstellungssystems im Gemeindezentrum Gompitz bereit.

Beschluss zu: V-GP0144/17

Der Ortschaftsrat Gompitz stellt Finanzmittel aus dem Verfügungsfonds 2017 in Höhe von 7.110,00 Euro für die Erneuerung der Küche im Gemeindezentrum Gompitz entsprechend der dem Haupt- und Personalamt vorliegenden Angebote bereit.

Beschluss zu: V-GP0145/17

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, die nicht abgerufenen Verfügungsmittel des Ortschaftsrates Gompitz aus dem Jahr 2017 zweckgebunden dem Straßen- und Tiefbauamt für Maßnahmen an Gehwegen und Straßen im Ortschaftsgebiet bereitzustellen.

Damit sollen im Jahr 2018 folgende Maßnahmen realisiert werden: behindertengerechte Absenkung von Bordsteinen (z. B. Fußwegenende an der Hofeinfahrt zur Altnossener Str. 46), Ausbesserung defekter Fußwege und Randstreifen an der Altnossener Straße (z. B. im Bereich der Kita Gompitzer Spatzennest), Behebung von Rissen in der Oberfläche (z. B. Steinbacher Grundstraße, Am Wetterbusch).

Beschluss zu: V-GP0146/17

Aufgrund immer wieder auftretender Störungen bei der Schließbarkeit der Hauseingangstür des Gemeindezentrums Gompitz ist ein Ersatz dringend notwendig. Es wurden mehrere Versuche unternommen, doch die mittlerweile 20-jährige Tür kann nicht endgültig repariert werden. Für die Zugänglichkeit zu den Büros der Verwaltungsstelle sowie zu den Räumlichkeiten im Gemeindezentrum Gompitz bei Vermietungen und öffentlichen Veranstaltungen ist dieser Zustand nicht tragbar. Außerdem ist festzustellen, dass die vorhandene Tür weder behindertengerecht ist noch dem aktuellen Stand einer einbruchsicheren Tür entspricht.

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu veranlassen, dass dem Ortschaftsrat Gompitz bis 31.03.2018 Angebote vorgelegt werden und die Realisierung der Maßnahme schnellstmöglich, spätestens bis 30.06.2018, erfolgt. Bei der Auswahl der Tür ist der Ortschaftsrat Gompitz mit einzubeziehen. Über eine angemessene Beteiligung bzw. Finanzierung der Maßnahme entscheidet der Ortschaftsrat nach Vorlage der Angebote.

Beschluss zu: V-GP0147/17

Stellungnahme des Ortschaftsrates Gompitz am Beteiligungsverfahren im Rahmen der 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“ (Entwurf, Stand: 09/2017)

zur Kenntnis genommen

Altersjubilare bitte melden!

Der Ortschaftsrat Gompitz nimmt die Gratulation zu Geburtstagen und Jubiläen von Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft Gompitz gemäß Beschluss V-GP0056/15 vom 07.12.2015 vor. Glückwünsche übermittelt der Ortschaftsrat zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und jeden folgenden Altersjubiläum.

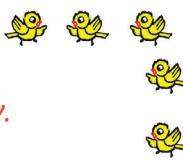
Daten zum **91., 92., 93., 94. und 96., 97., 98., 99.** Geburtstag können aus melderechtlicher Sicht nicht übermittelt werden. Daraus ergibt sich, dass eine Gratulation grundsätzlich nicht mehr erfolgen kann.

Auf Wunsch des Jubilars wird der Ortschaftsrat eine persönliche Gratulation auch weiterhin gern vornehmen. Dafür ist aber Ihre Mitwirkung erforderlich.

Schriftliche Meldungen mit den benötigten Angaben nimmt die Verwaltungsstelle Gompitz entgegen.



Anzeige



Allen Kindern und Eltern wünschen wir ein gesundes neues Jahr 2018.

Gemeinsam freuen wir uns auf viele geplante Erlebnisse und Höhepunkte des kommenden Jahres.

Wir möchten uns nochmals recht herzlich im Namen aller Kinder und Mitarbeiter des Comptitzer Spatzenesters für die Weihnachtsgrüße, Geschenke und Spenden zum Weihnachtsfest bedanken.

Im Januar wollen wir die Winterfreuden durch viele abwechslungsreiche Erlebnisse mit allen Sinnen genießen.

Zu einem gemeinsamen Rodelnachmittag laden wir Kinder und Eltern zu einer lustigen Rodelparty bei Tee und Glühwein ein. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Informationstafeln.

Für unsere Vorschulkinder beginnt am 4. Januar der Schwimmkurs. Allen Kindern wünschen wir viel Spaß und Freude beim Erlernen des Schwimmens. Ansporn dafür wird der Erwerb des „Seepferdchens“ sein.

Zu unserem ersten Spielnachmittag treffen sich die Krabbelgruppenkinder am Mittwoch, dem 10. Januar 2018, 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte.

Wussten Sie schon ...

*Ob ein Jahr neu wird,
liegt nicht am Kalender,
nicht an der Uhr.*

Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns.

Johann Wilhelm Wilms



Anzeige

74. GRUNDSCHULE

Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden

Tel: 0351 / 4116775

Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74grundschule.gompitz.de

eMail: Dresden-74.GS@t-online.de



Ein neues Jahr beginnt

Wir wünschen allen großen und kleinen Einwohnern unserer Ortschaft ein gesundes, glückliches neues Jahr und ein friedliches Miteinander.



Unsere Kinder der Grundschule hoffen, dass sie endlich im Schnee spielen, Schneemänner auf dem Schulhof bauen, in der Zschone rodeln gehen, sowie im Hort am Nachmittag mit Schnee und Eis experimentieren können.

Wir sind schon ganz gespannt, mit welchen leckeren Kuchen und Gebäcken uns die Schüler und Eltern der Klasse 3, am 19.01.2018 zu ihrem Kuchenbasar verköstigen werden.

Nun heißt es auch langsam Endspurt für das 1. Schulhalbjahr 2017/2018, denn am 09.02.2018 gibt es schon die Halbjahresinformationen für jede Schülerin und jeden Schüler. Da zeigt sich dann, wer fleißig und aufmerksam gelernt hat.

Auf eine harmonische Zusammenarbeit auch im Jahr 2018 freut sich,

das Schul- und Hortteam der 74. Grundschule.

Rückblick und Vorausschau



Nun ist das Jahr 2017 fast Geschichte. Für die anstehenden Weihnachtstage und den Jahreswechsel wünsche ich im Namen des Vorstandes des Heimatvereins Gompitz unseren Mitgliedern und allen Einwohnern der Ortschaft eine schöne, besinnliche Zeit sowie ein friedliches und gesundes Jahr 2018.

Vielen Dank an alle, die sich schon für den **Jahrgangsbau 2017** bei mir angemeldet haben. Dazu haben alle Eltern mit Wohnsitz in einem unserer sieben Ortsteile die Möglichkeit, wenn Ihr Kind im Jahr 2017 geboren wurde. Eine kurze E-Mail an heinrichs-hof@gmx.de oder an die Ortschaftsverwaltung reicht dafür aus.

Nun verbleibe ich mit den besten Wünschen,

*Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.*

Anzeige

Anzeige

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Selber online buchen oder einfach anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Volkstrauertag 2017



in Ockerwitz

Foto: Frank Sellung

Zum Volkstrauertag gedachten wir in unserer Ortschaft den in den Weltkriegen Gefallenen und der Opfer von Krieg und Gewaltherr-

schaft. Gebinde bzw. Kränze wurden an den Gräbern in Unkersdorf und auf dem Friedhof Obergörbitz sowie an den Denkmälern in Gompitz, Ockerwitz, Unkersdorf und Zöllmen niedergelegt. In Ockerwitz erschienen über 25 Personen und in Zöllmen 21 Personen. In Zöllmen konnten wir den neuen Gedenkstein mit den Namen der im Zweiten Weltkrieg Gefallenen dankbar in Augenschein nehmen. Die anschließenden Gespräche machten deutlich, welches Leid Kriege bringen. Freuen konnten wir uns, dass in Zöllmen auch mehrere junge Menschen gekommen waren.

Mit Entsetzen musste ich am gleichen Tag feststellen, dass der MDR um 20:15 Uhr eine Sendung mit dem Titel: „Echt witzig! Lachen im Doppelpack Show“ brachte. Ich frage mich, was müssen dort in der Chefetage für Leute sitzen und wie verkommen sind diese? Ist das noch mein/unser Land, wo so etwas möglich ist? Übrigens würde ich mir einen Tatort „MDR“ im Fernsehen anschauen.

Harald Worms

[Anzeigen](#)

Weihnachtsvorbereitungen in Ockerwitz



Am 28. November hieß es in Ockerwitz wieder: „Alle an den Tisch, das Fest vorbereiten!“

Der Verein „Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz“ hatte zur Festvorbereitung geladen und der Tisch im Gemeindezentrum war mit reichlich Bastelmanual bestückt.

Zahlreiche Ockerwitzer nutzten das Angebot, Gestecke für den heimischen Tisch mit Hilfe erfahrener Bastler und Floristen herzustellen. Zudem wurden bei einem Gläschen Wein und diversem Naschwerk die Zeit genutzt, Neuigkeiten auszutauschen und die zugehörigen Herren der doch meist weiblichen Bastlergemeinschaft werteten das abgelaufene Jahr aus und bereiteten schon die anstehenden Aufgaben im neuen Jahr vor.

Auch für das Glühweinfest der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz am 10. Dezember sollte festlicher Tischschmuck entstehen, die Besucher des Festes haben sicher die zahlreich entstandenen tollen Gestecke entdeckt. Der Abend war wieder einmal ein Beispiel für die starke Ortsgemeinschaft in Ockerwitz, ein Dank geht in erster Linie an die beiden Organisatorinnen Karin Pambor und Brit Müller.



Foto: Uwe Lehmann

[Anzeigen](#)

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

zum Jahresende ist es Zeit für einen Rückblick und eine Vorausschau. Das entscheidende Ereignis für die Ortschaft in diesem Jahr war die Eröffnung des Kindergartens. Eine Einrichtung für Kinder in einem eigens dafür errichteten Gebäude hat es zuletzt bis 1922, mit dem von Heinrich Klemm gestiftetem Schulgebäude, gegeben. Danach wurde die Schule wegen Kindermangel geschlossen und die wenigen Kinder gingen in die Schule nach Pesterwitz. Aufgrund der Lage, Ausstattung und Nachfrage wird diesem Kindergarten ein solches Schicksal sicher erspart bleiben. Der Ortschaftsrat hat mit seinen finanziellen Mitteln dazu beigetragen, dass die Planungsphase frühzeitig begonnen und der Standort Altfranken realisiert wurde.

Für das kommende Jahr steht der endgültige Ausbau der Otto-Harzer-Straße auf dem Programm. Hier ist der Ortschaftsrat bereits in Vorräte gegangen, um einen Planungsvorlauf zu schaffen.

Die Spielplatzsituation im Bereich der Wohnsiedlung Altfrankener Höhe ist nach wie vor unbefriedigend. Der Ortschaftsrat hat daher mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, welches für Spielplätze zuständig ist, Kontakt aufgenommen, um die Situation 2018 zu verbessern.

Die Vereine der Ortschaft wurden auch 2017 bei ihrer Arbeit finanziell unterstützt. Die „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“ hat mit diesem Geld und dem Geld von Spendern die Sanierung des Grabes von Heinrich Klemm anlässlich seines 130. Todesstages realisiert.

Der Seniorenverein führt monatliche Treffen und Veranstaltungen durch, die von den älteren Bürgern sehr gut angenommen werden und mittlerweile einen festen Platz im Monatsablauf der Teilnehmer haben.

Ich möchte an dieser Stelle meinen ganz herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Helfern sagen. Das Ehrenamt ist in unserer Gesellschaft eine wichtige Säule des öffentlichen Lebens, ohne die Betreuungen, Veranstaltungen oder historische Ereignisse nicht reproduzierbar wären.

Mein Dank gilt auch den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die mit Hinweisen und Kritiken Verbesserungen für das Zusammenleben eingebracht haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, eine frohe Weihnacht und einen guten Start in das neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am Montag, dem **08.01.2018**, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 11.12.2017

Beschluss V-AF0059/17

Bereitstellung finanzieller Mittel für die Seniorengruppe Altfranken

Im Rahmen der monatlich stattfindenden Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren der Ortschaft sollen im Jahr 2018 Vorträge zu verschiedenen Themen, wie z. B.

- gesundheitliche Vorsorge im Alter,
- Aufstellung rechtssicherer Patientenverfügungen,
- Informationen zu Pflegestufen sowie deren Voraussetzungen stattfinden. Für die Organisation und Durchführung dieser Vorträge stellt der Ortschaftsrat der Seniorengruppe Verfügungsmittel zur Verfügung.

Zustimmung

Beschluss V-AF0060/17

Bereitstellung finanzieller Mittel für die Interessengemeinschaft „Historisches Altfranken“

Für den Verein Interessengemeinschaft „Historisches Altfranken“ ergeben sich folgende Schwerpunkte für 2018:

- Fortführung der Arbeiten zur Aufarbeitung der Historie,
- Abschluss der Arbeiten zur Stele – Entwicklung der Ortskerne vom 19. Jahrhundert bis Heute -
- Gestaltung des Altfrankener Maskottchens,
- Recherche zur Innengestaltung des Schlosses v. Graf Luckner,
- Durchführung von Veranstaltungen mit der Bevölkerung (z. B. Familien- bzw. Kinderfest, Vorträge zur Geschichte der Ortschaft)

Der Ortschaftsrat Altfranken beschließt der Interessengemeinschaft „Historisches Altfranken“ für diese Vorhaben alle restlichen Verfügungsmittel aus dem Jahr 2017 zur Verfügung zu stellen. Dieser Betrag wird dem Vereinskonto gutgeschrieben.

Zustimmung

Anzeigen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

es ist schon bemerkenswert, wie schnell das Jahr vorübergeht. Über die vergangenen Monate hetzten die meisten von uns durch die Tage, arbeiteten viel, brachten Haus und Hof in Schuss und genossen zu wenig die ohnehin knappe freie Zeit. Am Ende des Jahres – zwischen Weihnachten und Neujahr – wird uns nun bewusst, dass es mehr gibt, als nur die Hektik des Alltags wie etwa Familie, Freunde, vielleicht auch vernachlässigte Hobbys oder die Zeit für sich selbst. Schon an dieser Stelle meines monatlichen Artikels wünsche ich Ihnen von Herzen reichlich Gelegenheit in den kommenden Tagen, diesen oder anderen Betätigungen nachzugehen. Die nun einkehrende „Stille Zeit“ lädt uns ein, einen Gang zurückzuschalten, nachdenklich zu werden und sich schließlich auch auf die Aufgaben des kommenden Jahres vorzubereiten.

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates beschlossen wir das Jahr 2017 mit der Einstellung der verbleibenden finanziellen Mittel der Ortschaft. Sie sollen für die Verkehrssicherheit von Fußgängern entlang der Oberlandstraße vor der Kita in Brabschütz verwendet werden. Außerdem ließen wir uns von einem Vertreter der Stadtverwaltung Dresden sowie dem verantwortlichen Planungsbüro den Arbeitsstand der Maßnahmen auf Flurstück 13 der Gemarkung Podemus präsentieren. Hier sei in aller Kürze zu sagen, dass die Planungen für die Offenlegung des Abzugsgrabens sowie für die Errichtung des Spiel- und Festplatzes tatsächlich auf einem guten Weg sind. Die Verantwortlichen bewiesen in der anschließenden Fragerunde, dass ihre Pläne ganz und gar durchdacht und aufeinander abgestimmt sind. Nichtsdestotrotz blieb ein fader Beigeschmack, da das Straßen- und Tiefbauamt der Einladung der Ortschaft nicht folgte, sodass deren Planungen des erwünschten Fußweges entlang der Podemuser Hauptstraße nicht vorgestellt und diskutiert werden konnten. Deren Aktivitäten ruhen leider momentan. So wird es eine der zentralen Aufgaben des Ortschaftsrates im Jahr 2018 sein, die

Ämter der Stadtverwaltung zur Wiederaufnahme der Planungen des Straßen- und Fußwegbaus zu motivieren.

Da man sich traditionell zum Jahresende eine Liste der Vorhaben für das kommende Jahr erstellt, möchte ich Ihnen meine für die Ortschaft Mobschatz nicht vorenthalten. Zum einen zeigte sich in diesem Jahr, dass wir uns nicht allein auf den guten Willen der Stadtverwaltung verlassen dürfen, sondern auch selbst nach Kräften das Heft des Handelns in die Hand nehmen sollten. Ich denke hier an die Sauberkeit in unseren Ortslagen, die Pflege unserer schönen Landschaft und Wege. Besonders denke ich aber auch an die ehrenamtliche Mithilfe bei der Organisation von kleinen und größeren Festen und Veranstaltungen, welche für ein nachbarschaftliches und friedliches Miteinander in unserer Ortschaft unerlässlich ist. Diese und weitere Aufgaben liegen laut Sächsischer Gemeindeordnung in der Kompetenz der Ortschaften. Diese Verantwortung wollen wir auch im Jahr 2018 wahrnehmen, um unsere Ortsteile und deren Umgebung noch lebenswerter zu gestalten. Zu Komponenten von Lebensqualität vor Ort gehören darüber hinaus zweifelsohne auch der Zustand unserer Straßen, ein nutzerfreundlicher öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), ein gutes Kita- und Schulangebot sowie eine Umwelt, die nicht allein nach ökonomischen Maßstäben „gepflegt und gehegt“ wird. Auch hier wird es im kommenden Jahr reichlich Handlungsbefehl geben.

Nun wünsche ich uns allen erst einmal ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen gesunden und energischen Start ins neue Jahr. Denn wie Johann Wolfgang von Goethe einst sagte: „Wenn ein Jahr nicht leer verlaufen soll, muss man beizeiten anfangen.“

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich
Ihr Maximilian Vörtler

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.12.2017

Beschluss V-MB0140/17 (beschließend):

Übertragung von Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates Mobschatz an das Straßen- und Tiefbauamt

Beschluss V-MB0141/17 (beschließend):

Stellungnahme des Ortschaftsrates Mobschatz zur 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“

weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Berichterstattung zu Baumaßnahmen im Ortsteil Podemus
Berichterstatter: Vertreter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und des Planungsbüros
- Erarbeitung einer Aufgabenstellung für die Sanierung des Spiel- und Sportplatzes Am Tummelsgrund in Mobschatz
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen



Der Ortsvorsteher, die Ortschaftsräte, die Mitarbeiterin im Ortschaftsbüro und die Mitarbeiter im Bauhof Mobschatz wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das neue Jahr 2018 alles Gute, beste Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen.

Termine für die Sitzungen des Ortschaftsrates 2018

Der Ortschaftsrat Mobschatz hat nachfolgenden Terminplan für die Ortschaftsratssitzungen im Jahr 2018 beschlossen:

- Donnerstag, 11. Januar 2018
- Donnerstag, 8. Februar 2018
- Donnerstag, 8. März 2018
- Donnerstag, 5. April 2018
- Donnerstag, 3. Mai 2018
- Donnerstag, 14. Juni 2018
- Sommerpause im Juli 2018
- Donnerstag, 9. August 2018
- Donnerstag, 6. September 2018
- Donnerstag, 4. Oktober 2018
- Donnerstag, 8. November 2018
- Donnerstag, 6. Dezember 2018

Die Sitzungen finden im Dorfclub Mobschatz, Am Tummelgrund 7b, 01156 Dresden, jeweils um 19:30 Uhr statt.

Anzeigen



Seniorenverein Mobschatz

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein ...

und deshalb hatte der Seniorenverein Mobschatz am 6. Dezember 2017 zur

Seniorenweihnachtsfeier

in den Dorfclub Mobschatz geladen.

Als „Nicoläuse“ hatten sich wieder die fleißigen Bastelfrauen unter der Leitung von Inge Philipp betätigt, die den Raum sowie die Tische wie immer geschmack- und stimmungsvoll dekorierten. Die Mitglieder des Seniorenvereins sorgten dafür, dass die zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren an festlich eingedeckten Tischen Platz nehmen konnten.

Frau Hetmank begrüßte alle Anwesenden und bat um ein stilles Gedenken zu Ehren der langjährigen Vorsitzenden unseres Seniorenvereins Sieglinde Naumann, die am 30.08.2017 plötzlich und unerwartet verstorben war.

Zur Einstimmung auf den Nachmittag las sie ein kleines Gedicht vor und versprach, dass unser Ortsvorsteher, Herr Vörtler, der sich aufgrund dienstlicher Termine leider verspätet, sein Kommen zugesagt hat. Dann wurde der Kaffee zum leckeren Stollen ausgeschenkt und während bereits der Musiker seine Technik aufbaute, traf auch Herr Vörtler ein und informierte über die Arbeit des Ortschaftsrates sowie realisierte und geplante Vorhaben in den Ortsteilen.

Nach dem Kaffeetrinken umrahmte der Alleinunterhalter Herr Mario Holtzhauer den Nachmittag mit lustigen Weihnachtsgeschichten und zahlreichen Weihnachtsliedern, die kräftig mitgesungen wurden.

Beim Abendbrot mit Kartoffelsalat und Schnitzelchen sowie guten Gesprächen klang das schöne Beisammensein aus.

Silvesterglocken

Silvesterglocken! Sie tönen
So hell durch die kalte Luft,
Sie läuten das Jahr zu Grabe
Mit Weihnachtstannenduft.

(Eufemia v. Adlersfeld-Ballestrem)

Mit diesem kleinen Gedicht verabschiede ich mich für dieses Jahr, wünsche Ihnen sowie Ihren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, alles Gute für den Rest dieses Jahres sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018. Bleiben Sie alle schön gesund, damit wir noch viele gemeinsame Stunden im Dorfclub erleben können.

*Gabriele Hetmank
im Namen des Seniorenvereins*

Resümee der Senioren-Weihnachtsfeier 2017 im Merbitzer Hof

Am 12.12.2017 fand die Senioren-Weihnachtsfeier der Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Podemus und Rennersdorf wie jedes Jahr im Gasthof „Merbitzer Hof“ statt.

Nachdem jeder an den festlich geschmückten Tischen, mit einer kleinen Überraschung für jeden, Platz genommen hatte, begrüßte Frau Queck alle Seniorinnen und Senioren. Frau Steinert wurde als neue ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Seniorenbetreuung in unseren 5 Dörfern vorgestellt. Als Guest wurde unser Ortsvorsteher, Herr Vörtler, begrüßt. Er gab einen Überblick über die Aktivitäten des nun zu Ende gehenden Jahres und informierte über Zukünftiges. Nun konnten sich alle ausgiebig bei Kaffee, Stollen und Gebäck unterhalten.

15:00 Uhr erschienen die Kinder des Brabschützer Kindergartens. Nachdem sie sich kostümiert hatten, unterhielten sie uns, unter Anleitung von zwei Erzieherinnen, mit einem weihnachtlichen Programm. Alle Gäste waren begeistert und bedankten sich für die gelungenen Darbietungen mit Applaus und einer Sammelspende



für den Kindergarten. Ein kleines Geschenk für jedes Kind war der Dank für den sehr guten Vortrag.

Anschließend erfreute uns, wie letztes Jahr, Frau Probst am Klavier mit einem Medley weihnachtlicher Melodien, was sehr stimmungsvoll war. Nach dem leckeren Abendessen und ausgiebiger Unterhaltung verabschiedete man sich nach einem gemütlichen Nachmittag bis zum nächsten Jahr. Besonderer Dank gilt Familie Merbitz für die stimmungsvolle Ausgestaltung der Feier und das, wie immer, gute Essen. Ein weiterer Dank gebührt allen hilfsbereiten nachbarlichen Kraftfahrern und Herrn Kiesewalter für den Fahrdienst, um auch bedürftigen Senioren die Teilnahme an der Weihnachtsfeier zu ermöglichen sowie Frau Lindner für ihre organisatorische Mitarbeit.

Wir wünschen unseren Seniorinnen und Senioren für das Jahr 2018 viel Gesundheit und alles Gute.

*Seniorenverein/Ortsgruppe Brabschütz
Frau Queck, Frau Rosin und Frau Steinert*

Anzeigen



10. Après - Ski - Party



Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu „cool“en Rhythmen und heißen Getränken eingeladen.

Termin: Sonntag, 28. Januar 2018

Zeit: 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Mobschatz, Am Tummelsgrund,
vorm Gerätehaus der Feuerwehr



Es erwarten Euch:



Freier Eintritt !

Bedingung: winterliches Outfit (Skianzug, Skibrille, Mütze, Schal oder andere kreative Kostüme)



Nette Leute



Lagerfeuer, Glühweinhütte, Grillstand



Spiele für Jung und Alt



Heiße Stimmungsmusik



Veranstalter:

Ortschaftsrat Mobschatz und

Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e.V.



Jugendfeuerwehr Mobschatz – Rückblick auf das zweite Halbjahr 2017

Auch bei der Jugendfeuerwehr ist nach einem abwechslungsreichen zweiten Halbjahr Weihnachtsruhe eingekehrt. Die jungen Feuerwehrmänner haben in den letzten Monaten wieder viel gelernt und praktisch angewendet. Los ging's am Ende der Sommerferien mit einem besonderen Ereignis, der Zuckertütenübergabe in der 77. Grundschule Stetzsch. Traditionell sind wir mit unseren beiden Feuerwehrfahrzeugen auf dem Schulhof gefahren und haben den stolzen Erstklässlern ihre Zuckertüten übergeben.

In den darauf folgenden Monaten hatten wir uns bei 9 Diensten einiges vorgenommen. Als Teil der allgemeinen Jugendarbeit standen zwei Termine für Dienstsport auf dem Programm. Hier wurden wir von jeweils einem Leichtathletik- und einem Fußballtrainer des TSV-Cossebaude unterstützt. Auf den Sportplätzen Mobschatz und Cossebaude absolvierten die jungen Kameraden ein anspruchsvolles Trainingsprogramm. Denn Fitness ist eine wichtige Grundvoraussetzung für jeden Feuerwehrmann.

Höhepunkt im Herbst war die Einsatzübung am 21. September. Mit dem Löschgruppenfahrzeug sind wir nach Altmobschatz zu einer technischen Hilfeleistung ausgerückt. Die Lage musste durch den Gruppenführer und Melder erst erkundet werden und es stellte sich heraus, dass eine Person unter einem Traktor eingeklemmt und in Notlage war. Nach der Sicherung des Traktors wurde dieser mit hydraulischem Rettungsgerät soweit angehoben, dass die Person befreit und anschließend durch Ersthelfer versorgt werden konnte.

Im November waren drei junge Kameraden als Vertreter der Dresdner Jugendfeuerwehr mit zur feierlichen Übergabe von vier neuen Mannschaftstransportwagen an Freiwillige Feuerwehren im Beisein des Ordnungsbürgermeisters und Amtsleiters des Brand- und Katastrophenschutzamtes. Damit sind nach langer Wartezeit unsere Stadtteil- und auch die Jugendfeuerwehr standesgemäß mobil.



Zur letzten Ausbildung haben wir uns auf der Berufsfeuerwehrwache Übigau von Rettungsassistenten in Erste-Hilfe-Maßnahmen schulen

Anzeigen

lassen. Die Kinder haben gelernt wie die Vitalfunktionen geprüft werden und wie eine Person in die stabile Seitenlage gebracht oder bei Atemstillstand eine Herzdruckmassage durchgeführt wird. Besonders gefreut haben wir uns über die „Schnupperkinder“ im November und Dezember, denen wir das Gerätehaus, die beiden Feuerwehrfahrzeuge und Geräte gezeigt haben. Auch bei der Erste Hilfe Schulung waren sie mit dabei und wir hoffen Anfang des nächsten Jahres neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr begrüßen zu dürfen. Zum Jahresabschluss und zur Adventszeit gehört natürlich auch eine Weihnachtsfeier. Nach einem kurzen Fußmarsch vom Gerätehaus sind wir am 8. Dezember in die Tischlerei Griebbach in Mobschatz eingekehrt. Nach der Einstimmung mit Früchtepunsch und Stollen haben wir das angenehme mit dem nützlichen verbunden und die bereits in Einzelteilen vorbereiteten Vogelhäuser unter fachmännischer Anleitung zusammen gebaut. Somit konnte jeder ein nützliches und selbst gebautes Geschenk mit nachhause nehmen.



Als Abschluss des Jahres haben wir wieder mit einer gemischten Laufgruppe aus Kameraden der aktiven Wehr und der Jugendfeuerwehr am traditionellen Mobschatzer Adventslauf teilgenommen. In das neue Jahr starten wir mit dem ersten Dienst am 11. Januar 2018. Der neue Dienstplan hängt wie immer im Schaukasten der Jugendfeuerwehr vor dem Gerätehaus. Interessierte Kinder und Eltern sind jederzeit herzlich willkommen.

Auf diesem Weg bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Menschen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Marcus Hesse und Mirko Böhme
Jugendwarte der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz

77. Grundschule "An den Seegärten"

Am Urnenfeld 27
01157 Dresden
Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416
E-Mail: info@77grundschule.de



*Am Himmel leuchten
hell die Sterne,
Glocken läuten in der Ferne.
Die Herzen werden weich
und weit,
denn es ist wieder
Weihnachtszeit!
In der Küche brutzeln Braten,
die Kleinen können's kaum
erwarten,
die Geschenke auszupacken.
Die Bratäpfel im Ofen
knacken.
Voller Duft und Heimlichkeit,
wünsch' ich Ihnen diese
Weihnachtszeit!*



**Liebe Eltern, liebe Großeltern,
liebes Redaktionsteam und Freunde der Schule,**

das ereignisreiche Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und die Vorfreude auf Weihnachten und die Feiertage sind allgegenwärtig.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden, Ruhe und Zeit zum Entspannen.
Einen guten Start für das neue Jahr 2018.

Ich möchte diesen besonderen Moment im Jahreslauf zum Anlass nehmen, um mich bei Ihnen im Namen des gesamten Kollegiums für die Zusammenarbeit und Verbundenheit mit der 77. Grundschule zu bedanken.

*Herzliche Weihnachtsgrüße
U. Kröhnert
Schulleiterin*

Dezember 2017

Grundschule/Oberschule Förderverein der Cossebauder Schulen e. V.

Nach dem Weihnachtsmarkt ist ...

... bevor wir schon an 2018 denken, wollen wir allen danken, die unseren 24. Weihnachtsmarkt zum Erfolg werden ließen.

Wir bedanken uns bei



- allen ehrenamtlichen Helfern und Freunden unserer Schulen
- den Eltern
- den Lehrerinnen und Lehrern der Grund- und Oberschule
- den Erzieherinnen und Erziehern des Hortes und des Kinderzentrums
- Mitgliedern des Fördervereins
- dem Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ gGmbH
- dem Bernstein e. V. „Abenteuer(er)leben e. V.
- den Hausmeistern, den technischen Mitarbeitern der Schulen, des Bauhofs
- den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
- den ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern, Kindergärtnerinnen, Erzieherinnen
- dem Posaunenchor
- der Firma März Menü

Sie unterstützten uns bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Weihnachtsmarktes, betreuten Angebote, das Festcafé, Imbiss- und Getränkestände oder trugen mit Geld- und Sachspenden zum Gelingen des Marktes bei.

Ein besonderes Dankeschön übermitteln wir Familie Koch aus Niederwartha, die uns den prächtigen Weihnachtsbaum für unseren Schulhof spendierte.

Wir wünschen uns weiter eine gute Zusammenarbeit und für alle ein gutes Jahr 2018!

*Ines Pohl
Schulleiterin
der Grundschule*

*Dierk Paßmann
Schulleiter
der Oberschule*

*Erika Gärtner
Vorsitzende des
Fördervereins*

Anzeigen

Aus der
Oberschule
Cossebaude
geplaudert:
Aktuelles
Nachrichten

Oberschule Cossebaude



Ema-Berger-Straße 1 - 01156 Dresden
Tel. 0351 4537245 - Fax 0351 4537290
E-Mail: os_cossebaude@yahoo.de
Homepage: www.ms-cossebaude.de

Anzeige

Geografie-Olympiade im GeoSN

Am 30.11.2017 fand im GeoSN das diesjährige Regionalfinale der 12. Sächsischen Geografie-Olympiade für Schüler statt. Dafür waren Teilnehmer aus den Landkreisen Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und aus der Stadt Dresden angereist.

Dieser Wettbewerb ist einer der größten Schülervergleiche in Sachsen. Jährlich nehmen daran rund 18 000 Mädchen und Jungen der Oberschulen im Fach Geografie teil. Dabei werden die besten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 10 gesucht.



Der Wettbewerb findet in vier Stufen statt. Zunächst gilt es, sich gegen die Mitschüler an der eigenen Oberschule durchsetzen, um Schulsieger zu werden. Dieser Schulsieger qualifiziert sich für die Zwischenrunde, aus der dann die 12 Besten zum Regionalfinale antreten.

Dieses Regionalfinale der Sächsischen Bildungsagentur Dresden gewannen in diesem Jahr in der **Klasse 7 Erik Schulze von der Oberschule Cossebaude** und in der Klasse 10 Martin Fricke von der Oberschule Weißig. Beide Sieger sowie die jeweils Zweit- und Drittplatzierten haben sich damit für das große Sachsenfinale am 11. Januar qualifiziert. **Herzlichen Glückwunsch!!**

Letztendlich waren alle 24 teilnehmenden Mädchen und Jungen Gewinner: Der GeoSN informierte sie über Ausbildungsberufe und Studiengänge im Bereich Geomatik und Vermessung - für geografiebegeisterte Schüler eine interessante Perspektive.

Lydia Manicke

Fröhliche Weihnachten!

... und jetzt ist Ferienzeit - allen Schülern, Lehrern und dem Personal unserer Schule sowie allen Eltern wünschen wir eine zufriedene, harmonische und erholsame Weihnachtszeit und für 2018 viel Zuversicht und gute Gesundheit!

Andreas Zieger

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Termine und Veranstaltungen im Januar 2018

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Aktive Abteilung

Dienstag, 02.01.18, 19:00 – 20:30 Uhr

Revierdienst

Dienstag, 16.01.18, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 23.01.18, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 30.01.18, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 11.01.18, 18:00 – 19:30 Uhr

Revierdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 02.01.18, 17:30 – 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 09.01.18, 17:30 – 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 16.01.18, 17:30 – 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 23.01.18, 17:30 – 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 30.01.18, 17:30 – 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 12.01.18, 19:00 Uhr

Arbeitsschutz

Unfallschutzbelehrung

Freitag, 26.01.18, 19:00 Uhr

Dienstsport: Bowling

Sonntag, 28.01.18, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

Donnerstag, 11.01.18, 17:00 – 19:00 Uhr

Belehrung/Arbeitsschutz/Persönliche Schutzausrüstung/

Dienstplan (JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 25.01.18, 17:00 – 19:00 Uhr

Brennen und Löschen (JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Seniorenverein Gompitz e. V.

--

Schiedsstelle Gompitz

Die Friedensrichterin der Schiedsstelle Gompitz Frau Körner und der Protokollführer Herr Pauling halten am **Donnerstag, 11.01.18, um 18:00 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **02.01.18 von 16:00 – 18:00 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes Cotta unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **16.01.18 von 18:00 – 19:00 Uhr** im Dorfclub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Donnerstag, 11.01.18 und 25.01.18 von 17:00 – 19:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 16.01.18 von 17:00 – 18:00 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 08.01.18, 18:00 Uhr

Trainingsschießen (in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Montag, 22.01.18, 19:00 Uhr

Trainingsschießen Langwaffe (in der Schießanlage Waltherstraße)

Freitag, 26.01.18, ab 18:00 Uhr

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 02.01.18, 19:00 Uhr** im Gemeindezentrum Gompitz.

Anzeigen

Anzeigen



Ein neues Kinderangebot in Cossebaude

Im neuen Jahr können wir dank der Unterstützung der Ortschaft Cossebaude wieder ein Angebot speziell für Kinder von 6 - 13 Jahren anbieten. In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der 10- bis 13-jährigen Besucher_innen stetig erhöht. Mit zwei regelmäßigen Angeboten pro Woche bieten wir diesen nun eine Anlaufstelle für eine offene und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung. Eine ebenso freudige Nachricht erhielten wir von GSK, die uns zusätzlich mit einer Spende für das Kinderangebot unterstützen.

Im Januar starten wir direkt mit zwei Angeboten für Kinder. Im Medienlaboratorium dreht sich alles um Technik und tolle Projekte die damit umgesetzt werden können. Eigene Animationsfilme, Spiele und vieles mehr können dabei unter professioneller Anleitung entstehen. Zu unserem Musikprojekt dreht sich alles um Instrumente und Rhythmen. Mit Hilfe von zwei Musikprofis könnt ihr die ersten Schritte an den Instrumenten erlernen oder eure Fähigkeiten im Rahmen einer kleinen Band einbringen. Den genauen Start der Projekte werden wir noch veröffentlichen.

Außerdem wollen wir auch wieder für die Kreativen etwas anbieten. Deshalb könnt ihr bei uns am 22.01.2018 Tassen bemalen. Am 29.01.2018 könnt ihr bei uns coole Plappermonster basteln. Nicht zu vergessen ist zum Jahresbeginn unsere Einhornparty am 05.01.2018.

Zudem suchen wir noch engagierte Leute, die uns bei einem Sportangebot (Mitternachtsfußball) ab März unterstützen können. Bei Interesse und für weitere Infos können Sie sich gerne im Jugendhaus melden. Der Zeitumfang liegt bei 3 - 4 Stunden im Monat.

Mehr Informationen zu unseren Angeboten, den neuen Projekten und Neuigkeiten rund um das Kinder- und Jugendhaus sowie die Termine sind auf unserer Internetseite **www.alte-feuerwehr.de** zu finden.

Anzeige

Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 0351 4210257 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de

Januar 2018



PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
Mo., 01.01.	15:00 Uhr	Der Müllerbursche und das Kätzchen	<i>Puppentheater Eva Johne</i>
Di., 02.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Der Müllerbursche und das Kätzchen	<i>Puppentheater Eva Johne</i>
Sa., 06.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Der Müllerbursche und das Kätzchen	<i>Puppentheater Eva Johne</i>
So., 07.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Der Müllerbursche und das Kätzchen	<i>Puppentheater Eva Johne</i>
Sa., 13.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Zauberblume des Amethyst	<i>MondsteinPuppentheater</i>
So., 14.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Zauberblume des Amethyst	<i>MondsteinPuppentheater</i>
Sa., 21.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Frau Holle	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>
So., 22.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Frau Holle	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>
Sa., 28.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten	<i>Figurentheater Cornelia Fritzsche</i>
So., 29.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten	<i>Figurentheater Cornelia Fritzsche</i>

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.club-passage.de und www.zschoner-muehle.de

Anzeigen

ASB Begegnungs-& Beratungszentrum „Am Friedensstein“ Cossebaude**Mittwoch, 03.01.2018**14:00 Uhr Spielenachmittag- **Rommé** und Brettspiele**Montag, 08.01.2018**14:00 Uhr „**Slowenien**“ **Lichtbildervortrag** Herr Winkelhöfer**Dienstag, 09.01.2018**14:00 Uhr **Gedächtnisspiele**

18:00 Uhr Patchwork mir Frau Scholz

**Mittwoch, 10.01.2018**13:30 Uhr **Neujahrscafé-** mit Ihren Wünschen und Vorstellungen für 2018.**Freitag, 12.01.2018**10:00-12:00 Uhr **NEU!! Infoveranstaltung Computerkurs für Anfänger**

Mit oder Ohne eigenen Computer(Laptop/ Tablet).

Anmeldung erforderlich.

Montag, 15.01.201814:00 Uhr „**Durch de Äberlausitz**“ Dia- Tonvortrag von Hr. Böhme**Dienstag, 16.01.2018**14:00 Uhr Spielenachmittag-**Brettspiele, Rommé****Mittwoch, 17.01.2018**14:00 Uhr **Mal- & Zeichen Zirkel****Montag, 22.01.2018**14:00 Uhr **Gedächtnistraining****Dienstag, 23.01.2018**13:30 Uhr **Musik-Kaffee** gemeinsames Singen macht glücklich**Mittwoch, 24.01.2018**15:00 Uhr „**Die Väter**“ **Theateraufführung** gemeinsam mit dem AWO Heim Cossebaude. Anmeldung erforderlich.**Freitag, 26.01.2018**10:00- 12:00 Uhr **Handysprechstunde**, wir erklären Ihnen die Handhabung und beantworten Ihre Fragen.**Montag, 29.01.2018**14:30 Uhr **Geburtstagsfeier des Monats** zu Gast ist Herr Saager**Dienstag, 30.01.2018**14:00 Uhr Spielenachmittag-**Brettspiele, Rommé****Mittwoch, 31.01.2018**14:00 Uhr „**Opa wird verkauft**“ Filmnachmittag

„Wir leben in einer merkwürdigen, schnelllebigen Zeit, in der es schwierig ist, sich tiefgreifend mit etwas auseinanderzusetzen. Dies betrifft auch das Altern.“

Das Theaterstück „**Die Väter**“ im Gemeinde Saal Cossebaude am **Mittwoch den 24.01.2018** um **15:00 Uhr** biete Ihnen die Gelegenheit dazu.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Das Theaterstück**

„A schafft es nicht mehr: er will seinem Sohn Max ein guter Vater sein und betreut gleichzeitig liebevoll seinen dementen Vater. Heute bringt er ihn ins Pflegeheim. Aber der Vater macht nicht mit. Noch ganz der Schauspieler, der er mal war, greift er in die Theaterkiste und spielt seine großen Monologe. A muss mitspielen, auch wenn er wenig Zeit hat, denn Max wartet. Was wird seine Frau sagen, wenn er wieder nicht pünktlich kommt? Wie soll er das alles schaffen? Und sein Vater - wird er im Pflegeheim ein wirkliches Zuhause finden? Wird er hier bleiben? In der Auseinandersetzung mit seinem dementen Vater lernt A etwas über sich. Er bekennt sich zu seinem Leben und sieht Hoffnung auch da, wo sie scheinbar nicht ist.“

Montag - Freitag12:00- 13:00 Uhr **Mittagstisch**
Anmeldung erforderlich: 0351/4525632813:30 Uhr **Kaffeetrinken****feste Veranstaltungen****Senioren-Fitness-Tanz im Tanzcenter**
Montag 10:00 -11:00 Uhr-Anmeldung erforderlich**Pilates mit Frau Wagner**
Montag ab 18:30 Uhr-Anmeldung erforderlich**Frauengymnastik**
10:00-11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag**Sitzgymnastik**
10:00-10:45 Uhr Mittwoch
13:30-14:00 Uhr Donnerstag anschließend Kaffee**Skat- Nachmittag / bei Interesse bitte Anmelden.**
14:15 -16:00 Uhr Donnerstag

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Januar 2018

in der Kirchengemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchengemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

01.01.,

17.00 Uhr Briesnitz Singe-Gottesdienst mit Kantorei für das ganze Kirchspiel

07.01.,

9.30 Uhr Briesnitz Gottesdienst
9.30 Uhr Gorbitz Gottesdienst

14.01.,

9.30 Uhr Briesnitz Gottesdienst
19.00 Uhr Gorbitz Abendgottesdienst

20.01., Sonnabend!

17.00 Uhr Briesnitz Abendgottesdienst

21.01.,

9.30 Uhr Gorbitz Gottesdienst

28.01.,

10.00 Uhr Briesnitz Mini-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

9.30 Uhr Gorbitz Gottesdienst

04.02.,

10.00 Uhr Briesnitz Festgottesdienst zum 90-jährigen Bläserjubiläum mit den Posaunenchören des Kirchspiels

Benefizkonzert im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchengemeinde:

SARAH IN CONZERT

Einnahmen für den „Sonnenstrahl e. V. Dresden, für krebskranke Kinder und Jugendliche.

Freitag, 26. Januar 2018, 19.30 Uhr

Kirchengemeinde-Verwaltung:

Briesnitz geöffnet dienstags 15.00 – 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361

Gorbitz geöffnet dienstags 15.00 – 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz dienstags 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 411 6936/
Fax: 413 77 58

Nähere Informationen über www.kirchspiel-dresden-west.de

Jahreslosung 2018

Gott spricht:

**Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers
umsonst.**

Offenbarung 21,6

Ev.-Luth. Kirchengemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar 2018

01.01., Neujahr

17.00 Uhr in Weistropp

07.01., 1. Sonntag nach Epiphanias

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst

14.01., 2. Sonntag nach Epiphanias

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst

21.01., Letzter Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst

28.01., Septuagesiae

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst

Gemeindenachmittage:

Di., 16.01.2018, um 14.00 Uhr in Unkersdorf

Mi., 17.01.2018, um 14.00 Uhr in Weistropp

Do., 18.01.2018, um 14.00 Uhr in Constappel

Männerkreis:

Fr., 12.01.2018, um 19.00 Uhr im Vereinszentrum Weistropp

zum Thema: Nordkorea - Ein Abenteuer mit Vorsichtsmaßnahmen
Ein Reisebericht von Henry Weidig, Max Schröter und Ralph Wies-ner

Hauskreis:

Mi., 10.01.2018, um 19.30 Uhr bei Frau Dube in Gauernitz

Seniorenkreis:

mittwochs, um 14.30 Uhr in Weistropp in der Winterkirche
(außer wenn Gemeindenachmittag ist)

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

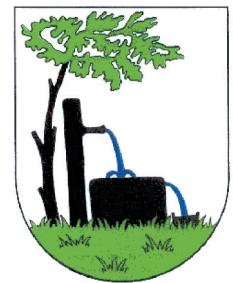
Anzeige



Gompitzer Heimatseite

Nr. 205 / Januar 2018

Vor 50 Jahren 1968 -2018



In wenigen Tagen beginnt das Jahr 2018. Blicke ich 50 Jahre zurück, dann erinnere ich mich an besondere Ereignisse. Das liegt sicher auch daran, dass das Jahr 1968 für mich und viele meiner Generation ein intensiv erlebtes und gleichzeitig prägendes Jahr war.

Als 20-jährige Studenten nahmen wir mit Begeisterung Anteil am demokratischen Reformversuch des „Prager Frühlings“ in der Tschechoslowakei. Lichtgestalten wie Dubcek, Smrkovsky, Cernik, Sik und Vaculik (2000 Worte) propagierten einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“. Wir studierten die Prager Volkszeitung und hörten abends die deutschsprachigen Nachrichten von Radio Prag. Wir diskutierten viel und waren voller Hoffnungen auf Veränderungen. Der Schock und die Wut waren groß, als Truppen des Warschauer Pakts am 21. August 1968 in unser Nachbarland einmarschierten.

Entsetzt waren wir, als am 30. Mai 1968 die Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig und das Augusteum in einem kulturbabylonischen Akt gesprengt wurden. Wenig später wurde in Potsdam auch noch, nachdem bereits erste Wiederaufbauleistungen erbracht waren, die Ruine der barocken Garnisonkirche gesprengt. Damit konnten wir uns nie abfinden. Ultras aus den Reihen der SED nahmen dem „allseitig gebildeten sozialistischen Menschen“ ein Stück Heimat weg.

Am 6. April 1968 sollte in einer Volksabstimmung über eine neue Verfassung der DDR entschieden werden. Im Vorfeld der Abstimmung wurden an der TU Dresden die Seminargruppen agitiert und aufgefordert schriftlich zu erklären für die Verfassung zu stimmen. Es gab heftige Diskussionen und wir waren nicht brav. Für uns Studenten erfolgte die Abstimmung beim Volksentscheid nicht am Heimatort sondern seminargruppenweise in der TU. Auf dem Wahlzettel konnte man oben ein „ja“ oder unten ein „nein“ ankreuzen. Dies geschah auf einem langen Tisch. Wir konnten sehen, was unsere Nachbarn ankreuzten und hatten keine Angst. In die eine vorhandene Wahlkabine ging keiner. Mit dem Gefühl frei entschieden zu haben und auch etwas stolz über sich selbst, klang der Tag aus. Schon 1974 wurde diese Verfassung wieder geändert. Das Bestreben die Einheit Deutschlands zu verwirklichen und die Formulierung des Bestehens einer deutschen Nation wurden getilgt.

Jetzt 50 Jahre später ist aus damaliger Sicht Unglaubliches geschehen. Unser Vaterland Deutschland ist nicht mehr in zwei Staaten geteilt und die Tschechische Republik ist ein demokratischer freier Staat. Gerade ist der Wiederaufbau

der Universitätskirche in Leipzig vollendet worden. Mit dem Wiederaufbau der Garnisonkirche in Potsdam wurde kürzlich begonnen. Es dauert mitunter lange, bis Träume und Hoffnungen Realität werden. Sie aufzugeben, kam für viele von uns nicht infrage.

Worte von Walter Flex (*1887 Eisenach/ †1917 Ostfront) mögen Sie durch das neue Jahr 2018 begleiten, für welches Ihnen die Mitglieder der Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz Gesundheit, alles Gute und einen kritischen Blick wünschen.

Wenn alles dunkel ist.....

*Was keiner wagt, das sollt ihr wagen,
Was keiner sagt, das sagt heraus,
Was keiner denkt, sollt ihr befragen,
Was keiner anfängt, das führt aus.
Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen,
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein,
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben,
Wenn alle mittun, steht allein.
Wo alle loben, habt Bedenken,
Wo alle spotten, spottet nicht,
Wo alle geizen, wagt zu schenken,
Wo alles dunkel ist, macht Licht.*

Ihr Harald Worms

Nun aber bleibt Glaube, **Hoffnung**, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korintherbrief, Kop. 13, Vers 13

Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht gegen die vielen Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge gegeben: die **Hoffnung**
den Schlaf
und das Lachen.

I. Kant

Es ist soviel Energie in der Welt,
als **Hoffnung** darin ist.

Albert Schweitzer

Enttäuschungen töten nicht,
und **Hoffnungen** lassen leben.

George Sand

Bild des Monats



„Erzgebirge im Winter“, Richard Bernhardt
Quelle: Archiv Worms

Unsere Heimat in der Bevölkerungsstatistik

In der Heimatseite 188/August 2016 fanden Sie statistische Angaben zur Bevölkerung mit Stichtag 31.12.2015. Jetzt liegen die „Statistischen Mitteilungen/Bevölkerung und Haushalte 2016“ der Kommunalen Statistikstelle der Landeshauptstadt Dresden mit Stichtag 31.12.2016 vor.

Laut Melderegister hat Dresden folgende Bevölkerung

insgesamt	am Ort der Hauptwohnung		am Ort der Nebenwohnung	
558 599	553036			5563
	davon Ausländer			
	absolut	%		
	37400	6,76		

Durchschnittsalter

alle 42,9 Jahre
Ausländer 32,2 Jahre

	weiblich	männlich
Deutsche	45,4 Jahre	42 Jahre
Ausländer	32,5 Jahre	32 Jahre

Anteil von Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung im Lebensalter von 22 Jahren (überschlägliche, da aus Grafik Seite 52 abgelesen)

	männlich	weiblich
Ausländer	20,5 %	13 %
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 %	5 %
Deutsche	75,5 %	82 %

Anteil von Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung im Lebensalter zwischen 0 und 14 Jahren

Ausländer	6 %
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 %
Deutsche	84 %

Bevölkerung nach Ortschaften (in Klammern Änderung zu 2015)

Altfranken	1120	(+2)
Gompitz	3248	(+18)
Mobschatz	1464	(-12)
Cossebaude/Oberwartha	6130	(+76)

Bevölkerung nach Ortsteilen (in Klammern Änderungen zu 2015)

Gompitz	892	(+13)
Ockerwitz	590	(+14)
Pennrich	1330	(-13)
Roitzsch	37	(±0)
Steinbach	119	(-1)
Unkersdorf	178	(+4)
Zöllmen	102	(+1)
Mobschatz	948	(-3)
Alt-Leuteritz/Brabschütz	164	(±0)
Rennersdorf	161	(-6)
Merbitz/Podemus	191	(-3)

Harald Worms

Ein Rückblick auf die Buchlesung

Am 21. November 2017 veranstalteten der Heimatverein Gompitz und die Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz in unserem Gemeindezentrum eine Buchlesung. Fast 50 Bürger waren erschienen, um interessiert und erwartungsvoll daran teilzunehmen. Aus dem historischen Roman „Zwei Brüder - Zwei Kriege“ des Ockerwitzer Autors Wolfgang Wiedland las die Schauspielerin Ursula Schucht Abschnitte des Buches vor. Dazwischen berichtete der Autor über seine Motivation, dieses Buch zu verfassen und die Arbeit und Probleme beim Schreiben. Die erlebte Familien geschichte in einem Zeitraum von etwa 100 Jahren ist Inhalt des Werkes. Großen Beifall zollten die Hörer am Schluss der ausdrucks starken Lesung von Frau Schucht und natürlich dem Autor und seinem Werk. Der Andrang beim anschließenden Buchverkauf machte deutlich, dass das Buch angekommen ist. Auch für den Gaumen der Besucher war etwas da. Es gab kostenlos Getränke und Selbst gebackenes. Der Renner war der Glühwein. Mit Gesprächen und Diskussionen klang ein gelungener kultureller Abend, der in dieser Art bisher nicht zum Standard in unserer Ortschaft zählte, aus. Vielen Dank an alle, die dazu beitrugen!

Harald Worms



Foto: Herr Meinholt

Hinweis

Vergessen Sie bitte nicht unseren Fotowettbewerb.
Die Ortschaftsräte haben für Preise einen Mindestbeitrag in Höhe von 400 Euro zugesagt.

Aufruf zum Fotowettbewerb – unsere Heimat im Bild –

Auszug aus den Ortsnachrichten Ausgabe August 2017:
Entdecken Sie die Vielfalt in unserer Ortschaft Gompitz mit dem Fotoapparat. Landschaften, das Alltagsleben, Wetterereignisse, Veranstaltungen oder auch das kleine Detail bieten reichlich Motive. Die eingereichten Fotos werden in einer Ausstellung im Gemeindezentrum in Pennrich vor der Preisvergabe gezeigt. Sie dienen aber auch für eine Veröffentlichung z. B. in unseren Ortsnachrichten. Im Archiv unserer Heimatstube werden sie dann aufbewahrt. Die Fotos werden für die Archivierung im Format 10 cm x 15 cm benötigt. Für die Ausstellung haben Sie freie Wahl bei der Größe der Fotos. Die Fotos bitten wir Sie bis 30. Oktober 2018 in der Verwaltungsstelle unserer Ortschaft in Pennrich einzureichen. Die Angaben von Namen, Anschrift und Alter (nur bei Kindern) sind erforderlich. Mit der Einreichung geben Sie uns gleichzeitig auch Ihre Zustimmung sie zu zeigen und in Druckschriften unserer Ortschaft zu veröffentlichen.

Harald Worms



Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück
Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, Elster,
An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtian
www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzellexemplare sind gegen Kostenentlastung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeigen

IMPRESSUM